



Protokoll der Damenwartetagung 2023

Das Damentreffen des Verbands fand am 16. Mai 2023 ab 18 Uhr im Raum 313/PHS unter geringer Beteiligung statt. Im Vorfeld gab es zwei Absagen.

Nach einem kurzen Bericht der Referentin für Damensport ging es um die diesjährigen Anträge zum Verbandstag. Angekündigt war ein Antrag zur Änderung des Spielsystems der Berliner Damenligen vom Bundessystem zurück zu Werner-Scheffler. Dafür hatte Laura Hoßfeld (SSV Friedrichshain) eine Umfrage unter den betroffenen Mannschaften durchgeführt, an der über 80% der angeschriebenen Teams teilnahmen. Etwa die Hälfte davon votierte für die Beibehaltung des Bundessystems (mit Durchspielen), ein Viertel für die Rückkehr zu Werner-Scheffler; der Rest war unentschieden oder nicht betroffen. Eine Aufstellung findet ihr im Anhang.

Die Anwesenden sprachen sich einstimmig für das Bundessystem aus. Die Vorteile des Werner-Scheffler-Systems, insbesondere die paarkreuzübergreifenden Begegnungen, wurden von allen anerkannt, aber als weniger wichtig als die Vorteile des Bundessystems (zeitliche Planbarkeit, sicher zwei Spiele auch für das untere Paarkreuz) betrachtet.

Weiterhin lag ein Antrag über die Gleichstellung in den (Herren?-)Kreisklassen vor. Das Ziel des Antrags blieb allerdings etwas verschwommen. Das Damentreffen empfiehlt daher, diesen zur Klärung an den Antragsteller zurückzugeben.

Eine Aussprache zwischen den Vereinen und dem Verband wurde nicht gewünscht. Schließlich wurden unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ noch einige Themen angesprochen: Ein Vorschlag der letztjährigen Sportwartetagung, die Mannschaftsmeldegebühren für Damen zu verringern, wurde als nicht zielführend für die Gewinnung von weiteren Damenmannschaften betrachtet. Die Teilnahmemöglichkeit von tabellenersten Mannschaften an der Relegation zur übernächsten Klasse wurde als positiv eingeschätzt. Die aktuelle Regelung zum Sonderstartrecht wurde zwar begrüßt, allerdings wurde die daraus eventuell resultierende Bildung von 11-er-Gruppen als eher schwierig angesehen. Die wahrscheinlichste Ursache für die geringe Beteiligung an der Damenwartetagung dürfte mangelndes Interesse sein. Andere Begründungen, wie die Terminwahl oder der nicht zentral gelegene Ort dürften eher eine untergeordnete Rolle spielen.

Für nächstes Jahr ist eine verbindliche Anmeldung geplant, aus der sich ergeben soll, ob die Veranstaltung persönlich, online oder hybrid durchgeführt wird.

Protokoll: Andrea Pfitzner (Referentin Damensport BTTV)



Ausrüster des BTTV

Umfrage bei den Mannschaftsführerinnen der Berliner Damenmannschaften

	Mannschaften	Rückmeldungen	pro W-S (Anteil ¹)	pro BS (Anteil ¹)	Enthaltungen
Verbandsliga	9	6	1 (16,7%)	4 (66,7%)	1
Bezirksliga	9	9	4 (44,4%)	4 (44,4%)	1
Bezirksklasse	10	8	1 (12,5%)	5 (62,5%)	2
Summe ohne Kreisklasse²	28	23	6 (26,1%)	13 (56,5%)	4
Kreisklasse	9	8	0 (0,0%)	1 (12,5%)	7
Summe alle Mannschaften	37	31	6 (19,4%)	14 (45,2%)	11

Erläuterungen: W-S = Werner-Scheffler-System, BS = Bundessystem

¹Anteil an den Rückmeldungen.

²Damen-Kreisklasse spielt Braunschweiger System und ist daher nicht direkt betroffen.

Skript zur Spieldauer

	Saison 2018/19 (Werner-Scheffler) ³	Saison 2022/23 (Bundessystem)
Anzahl ausgewerteter Spiele	377	294
Durchschnittliche Dauer	135 Minuten	129 Minuten
Längstes Spiel	230 Minuten	210 Minuten
Spiele länger als 165 Minuten	70 $\hat{=}$ 18,6%	10 $\hat{=}$ 3,4%
Spiele länger als 150 Minuten	107 $\hat{=}$ 28,4%	26 $\hat{=}$ 8,8%
Spiele länger als 135 Minuten	179 $\hat{=}$ 47,5%	102 $\hat{=}$ 34,7%
Standardabweichung	33 Minuten	20 Minuten

Erläuterung: ³Saison 2018/19 war die letzte, die durchgespielt wurde (vor Einführung BS 2022/23).